

Claudia macht uns bei nextbike bereit für neue Mobilitätskonzepte

Weltweit per Smartphone Fahrräder ausleihen – das bietet nextbike seinen Kunden in 15 Ländern. Ermöglicht wird das durch die M2M-Lösung von Vodafone und Account Managerin Claudia Fimmel.

vodafone.de/nextbike

Vodafone
Power to you

Ihr Netz 
ist ausgezeichnet!



Ready Business | M2M

Ralf Kalupner | Geschäftsführer und Gründer, nextbike
Claudia Fimmel | Account Managerin, Vodafone



Mit M2M von Vodafone macht nextbike das Ausleihen von Fahrrädern so einfach und kundenfreundlich wie nie zuvor.

Referenzkunde

nextbike 

Unternehmen

nextbike GmbH
Thomasiusstraße 16
04109 Leipzig
Telefon: (0341) 30 89 88 90
E-Mail: info@nextbike.de
Web: unternehmen.nextbike.de

Branche

Fahrradverleih

Mitarbeiter

rund 200 Mitarbeiter

Vodafone-Anwendungen

Vodafone M2M
Vodafone-Mobilfunk

Das Unternehmen

Die nextbike GmbH wurde 2004 von Ralf Kalupner als regionales Unternehmen in Leipzig gegründet. Heute sitzt nextbike in mehr als 80 Städten rund um den Globus fest im Sattel. Der Fahrradverleih betreibt eine Flotte von rund 20.000 Fahrrädern in 15 Ländern auf vier Kontinenten – in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Großbritannien, Lettland, der Türkei, Polen, Ungarn, Kroatien, Bulgarien, Zypern, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Saudi-Arabien, Neuseeland und demnächst auch in den USA.

Die Idee hinter dem Fahrradverleih-System ist so einfach wie genial: Egal, wo sich der Kunde gerade befindet, soll in der Nähe ein nextbike bereitstehen, das er schnell, einfach und preisgünstig nutzen kann. Dazu hat das Unternehmen den Anspruch, für jeden Bedarf eine individuelle Lösung zu präsentieren. So entwickelt nextbike nicht nur maßgeschneiderte Konzepte für den Fahrradverleih in Städten und Regionen, sondern zum Beispiel auch für Firmen („Mitarbeiter-Rad“), Hotels, Veranstalter und Hochschulen („CampusRad“).

Die Zentrale hat mit rund 40 Mitarbeitern in Büro und Werkstatt ihren Sitz in Leipzig. Von hier aus agieren Geschäftsführung, IT und Kundenservice. In der eigenen Produktionshalle werden die Räder montiert und in alle Welt verschickt.

Angebot und Service wurden bereits mit vielen Preisen ausgezeichnet, darunter der Gründerpreis 2012 der Leipziger Sparkasse und das FAM-Qualitätssiegel im Bereich Mobile Medien des Fachverbands Ambient Media. Hinzu kommt eine gute Platzierung im umfangreichen Hotline-Test der Zeitschrift CHIP und der Statista GmbH. Die nextbike GmbH finanziert sich zum einen über die Mietnahmen und zum anderen über „FahrAd“, einer Werbefläche am Fahrradrahmen.

Die Aufgabe

Der Ausleihvorgang ist bei allen nextbike-Systemen per App oder Hotline-Anruf möglich. Auf ein Kundenkonto können bis zu vier Fahrräder gleichzeitig ausgeliehen werden. Dabei wird am Ausleih-Terminal das Fahrradschloss elektronisch entriegelt. Zur Rückgabe schiebt der Kunde das Fahrrad zurück in den nextbike-Fahrradständer am Rückgabestandort. Das System liest dann einen am Fahrrad angebrachten RFID-Chip aus, quittiert die korrekte Rückgabe mit einem Piepton und vermerkt das Ende der Ausleihe im Zentralsystem.

An einigen Standorten, darunter etwa das Ruhrgebiet und Nürnberg, verfügen die Stationen über Verleihterminals, an denen Ausleihe und Rückgabe mit einer Kundenkarte möglich sind. In anderen Städten, wie zum Beispiel Karlsruhe oder Dresden, verfügen die Räder über einen Bordcomputer am Gepäckträger. Diese Computer sind per Mobilfunk mit der nextbike-Zentrale verbunden und können per GPS ihren Standort mitteilen.

Außerdem erlauben diese „Smartbikes“ die Ausleihe und Rückgabe ohne stationäres Verleih-Terminal. Dazu startet der Kunde den Ausleihprozess über eine Zifferntastatur und ein LCD-Display und bekommt bei erfolgreicher Identifikation den Entsperrcode für das mechanische Zahlenschloss des Fahrrads im Display angezeigt. Mittelfristig sind elektronische Schlösser geplant, die direkt durch den Bordcomputer geöffnet und verschlossen werden können.

Die Verleih- und Rückgabeprozesse setzen voraus, dass die nextbike-Terminals und die Bordcomputer online mit dem zentralen Server des Unternehmens verbunden sind.

Dazu suchte nextbike einen Partner, der dem Unternehmen exzellente Netzversorgung bietet.

“

Die über das Vodafone-Netz realisierten M2M-Verbindungen ermöglichen es uns, den Fahrradverleih für unsere Kunden einfach und zuverlässig zu gestalten.

“

Ralf Kalupner,
Gründer und Geschäftsführer nextbike GmbH

Are you ready?

Dynamische Märkte, Globalisierung und der technologische Wandel erzeugen einen immer höheren Wettbewerbsdruck. Bewährte Erfolgsformeln werden scheinbar über Nacht nichtig. Selbst etablierte Unternehmen müssen sich permanent neu beweisen. Zugleich kommt der IT- und Kommunikationstechnologie eine ganz neue Rolle zu. Unternehmen müssen schnell und selbstbewusst auf Veränderungen reagieren können. Das bedeutet, bereit für die Zukunft sein – ein Ready Business sein.

Vodafone unterstützt Unternehmen wie die nextbike GmbH mit innovativen Lösungen dabei, flexibel, mobil und wettbewerbsfähig im Markt zu agieren. Mit Ready-Business-Lösungen wie M2M von Vodafone ist nextbike schon heute bereit für die Zukunft.

Werden auch Sie zum Ready Business!

Vorteile der Lösung

- Schneller, einfacher und zugleich sicherer Ausleih- und Rückgabeprozess beim Fahrradverleih
- Exakte Erfassung der Ausleihzeiten
- Ausleih-Terminals benötigen nur Stromversorgung, die Online-Anbindung erfolgt über das Mobilfunknetz
- Auf Kundenwunsch bequemer und zeitgemäßer Leihprozess per App oder SMS
- Für Vodafone-Vertragskunden einfache Abrechnung über die Mobilfunk-Rechnung

Die Lösung

Seit 2014 ist nextbike Vodafone-Kunde. Zunächst wurden die Mitarbeiter mit Mobilfunk-SIM-Karten von Vodafone ausgestattet. Seit Anfang 2015 setzt nextbike außerdem auch die M2M-Lösung von Vodafone ein, um einige seiner Verleihstationen zu vernetzen.

Bislang nutzt nextbike Vodafone M2M deutschlandweit an rund 400 Ausleihstationen. Die Vodafone-SIM-Karten bilden die Schnittstelle zwischen den nextbike-Terminals und dem zentralen Server des Unternehmens. So kommt ihnen eine Schlüsselrolle in der Abwicklung des Fahrradverleihs zu. Eine stabile und schnelle Internetverbindung ist daher entscheidend, um den nextbike-Kunden eine positive und reibungslose Kundenerfahrung zu ermöglichen.

Besonders deutlich werden die Vorteile bei der Abwicklung des Ausleih- und Rückgabeprozesses per Smartphone-App: Am Anfang der Miete scannt der Kunde mit der App einen QR-Code am Fahrrad und bestätigt den Ausleihvorgang. Die Daten werden über die Mobilfunkverbindung des Smartphones an den nextbike-Server übertragen. Dieser weist die Station dann über die Vodafone-M2M-Verbindung an, das Ständerschloss des Leihrads zu öffnen. Bei der Rückgabe erkennt das zum Fahrradständer gehörende Terminal das Rad anhand seines RFID-Tags und meldet das Leih-Ende per M2M an den nextbike-Server.

Dieser bestätigt die Rückgabe über die Smartphone-App. Für Besitzer klassischer Handys kann der Vorgang auch per SMS erfolgen.

Gut für Vodafone-Vertragskunden: Sie können den Preis der Ausleihe über ihre Mobilfunk-Rechnung bezahlen.

Der Nutzen

Das gut ausgebaute und schnelle Mobilfunknetz sowie die leistungsfähige M2M-Plattform von Vodafone sind die Voraussetzung für den reibungslosen Ablauf der beschriebenen Ausleih- und Rückgabeprozesse. Ralf Kalupner, Gründer und Geschäftsführer der nextbike GmbH bestätigt: „Die über das Vodafone-Netz realisierten M2M-Verbindungen ermöglichen es uns, den Fahrradverleih für unsere Kunden einfach und zuverlässig zu gestalten.“

Die bei Vodafone für den Kunden nextbike zuständige Account-Managerin Claudia Fimmel ergänzt: „Die Ausleihe über eine App und die Bezahlung über die Vodafone-Mobilfunk-Rechnung geben bereits einen Ausblick über künftige Projekte, die nextbike und Vodafone gemeinsam umsetzen können.“

Bereits jetzt arbeiten beide Unternehmen am weiteren Ausbau ihrer Geschäftsbeziehungen – und daran, das Fahrradausleihen noch komfortabler zu machen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [vodafone.de/business](https://www.vodafone.de/business) oder telefonisch kostenlos bei Ihrem Vodafone BusinessTeam unter **0800 172 12 34**